

Klaus Erich Boerner

erzählt die Geschichte einer jungen Liebe. Er erzählt von einer alten verträumten Stadt, stillen besonnenen Waldwegen und dem hellen glitzernden Sommerfluß. Dies alles ist wie ein liebevoll gebautes Mosaik, das Farbe und Glanz bekommt durch

Ursula

„... Alles um das Mädchen ist zart, scheu, mit fast zitternder Vorsicht gestaltet und wird die wärmste Zustimmung finden. Denn immer da, wo das bezaubernde Lied der ersten Liebe erklingt, trifft sich die unendliche Zahl all' derer, die verwandte Gefühle und Erlebnisse spüren...“

Leipziger Neueste Nachrichten

Ursula

„... Scheint mir Beweis einer heute leider sehr selten gewordenen stilistischen Reife...“

Dr. Arthur Luther = Leipzig

„... Frühlingshaft zart ist die Gestalt seiner Ursula, schlicht und schön die Sprache...“

Frankfurter Volksblatt

„... Ein mitreißendes Lied der Jugend...“


Deutscher Bücherfreund

Ursula

Geschichte einer jungen Liebe

Ist eine gediegene und bleibende Ostergabe für Ihre anspruchsvollen Kunden! Ein Buch für Frühling und Sommer. Sie werden es in der geschmackvollen Ausstattung leicht und mit wirklicher Freude verkaufen.

Preis: Ganzln. mit farb. Schutzumschlag

RM 3.20 




Verlag:

Keyser'sche Buchhandlung / Erfurt

Fröhliche Gesichter



bei allen, die mit
Voigtländer = Flie-
gerbüchern be-
schenkt wurden!

siehe 



R. Voigtländer Verlag Leipzig C 1

Johanna Wolff Das Wunderbare

Ein Geigenbauer-Roman Leinen RM 4.-

„Je älter man wird, desto heller der Horizont über gelebtem Leben“ sagt die Dichterin Johanna Wolff in ihrem neuen Roman, der in reifer Klarheit das Wunder seelischen Werdens schildert. Er spielt in einem kleinen Ort unter Geigenbauern und ist wie von Musik durchströmt. Wie der feinfühlig Joachim Ruhle sich unter Schicksals Zwang mit einem derben jungen Weibe verbindet, wie ihre Ehe am Gegensatz beider Naturen zu zerbrechen droht, und wie die Frau ihm dann einen Sohn schenkt, der die Erfüllung seines Künstlersehens verkörpert – das ist das Wunderbare, das wie ein Geheimnis in sein Leben eingreift. Man erlebt seine Entwicklung vom Gehilfen zum Meister, vom Jüngling zum kriegsgestählten Mann, erlebt prächtige Kinderszenen und trauliche Kleinstadtbilder.

Die Dichterin verbindet die Tiefenschau des Alters mit jugendlich-blutvoller Darstellung. Indem sie zu den Besten unseres Volkes geht – zu jenen, die in stillem Wirken seine schöpferischen Kräfte hegen –, bekundet sie ihre große Liebe zum deutschen Volk und widmet ihm in diesem Buch ein Ehrengeschenk.

Deutsche Allgemeine Zeitung



Gräfe und Unzer, Verlag, Königsberg/Pr.